



Saarländisches Landesarchiv

Dudweilerstr. 1 | D-66133 Saarbrücken-Scheidt | www.landesarchiv.saarland.de

Bestand: Kommission für saarländische Landesgeschichte und Volksforschung (KomSldLGuVF) (D04-003)

Signatur: Nr. 13

Datum der Aufnahme: 26.08.2022

Aug. 28. 10. 55

R u n d f r a g e
über die Schicksale der saarländischen Gemeinden und ihrer Bevölkerung im
2. Weltkrieg.

Gemeindegebiet

Militärische Anlagen:

- Zu 1: nein
Zu 2: nein
Zu 3: 2 Unterstände, 5 Panzersperren, angelegt 1944.
Zu 4: 1 Grubenstollen am Haldyplatz in Merchweiler.
Zu 5: nein
Zu 6: nein
Zu 7: nein
Zu 8: nein
Zu 9: nein
Zu 10: nein
Zu 11: 1 Eisenbahngeschütz am Tunnelingang, angelegt 1942.
Zu 12: ja
Zu 13: nein

E r d k a m p f :

- Zu 14: nein
Zu 15: nein
Zu 16: nein
Zu 17: nein
Zu 18: nein
Zu 19: --
Zu 20: nein
Zu 21: am 20. März 1945
Zu 22: Neunkirchen - Homburg
Zu 23: am 21. März 1945
Zu 24: Göttelborn und Illingen
Zu 25: nein
Zu 26: nein
Zu 27: ---

L u f t k a m p f :

- Zu 28: Jaboangriffe
Zu 29: 1944 und 1945
Zu 30: nein
Zu 31: nein
Zu 32: russisches Gefangenenlager bei Göttelborn
Zu 33: nein

Einquartierungen:

Zu 34: ab 1939 bis Kriegsschluss

Zu 35: nein

Zu 36: ja: 400 Mann (4Komp.), Bewaffnung: Panzerfaust. *mit Gewehr*

Zu 37: Amerikaner im März 1945 - Franzosen April bis Ende Juli 1945

Kriegsschäden und Kriegsverluste der Gemeinde und ihrer Bevölkerung:

Zu 38: a) 120

b) 1200

Zu 39: 10

Zu 40: a) 248

b) 2

c) 10, davon 1 weibl.

Zu 41: keine

Zu 42: a) 4 weibl. 1 männl. + 3 (in Neunkirchen)

b) keine

c) keine

Zu 43: 920

Zu 44: 35

Zu 45: 12

Zu 46: a) keine

b) 22

Zu 47: am 29.8.1942 21
am 6.12.1944 = 6

Zu 48: keine

Zu 49: a) keine

b) 1 Eisenbahnbrücke am 19.3.1945

Zu 50: - - -

Schicksale der Bevölkerung während der Evakuierung:

Zu 51 bis 59: - - -

Zu 60: keine

Zu 61: ca. 30 ausgebombte Familien aus Saarbrücken und Umgebung

Zu 62: 3 Franzosen, 1 Italiener, 2 Russen und 1 Montenigriner

Zu 63: nein

Zu 64: nein

Zu 65: für die kath. Volksschule, Schuldirektor Schlicker, für die Verwaltung:
Verw. Obersekretär Schäfer.

Eingang: 16. Sept. 55

R u n d f r a g e
über die Schicksale der saarländischen Gemeinden und ihrer Bevölkerung im
2. Weltkrieg.

Gemeindegebiet

Militärische Anlagen:

- Zu 1: nein
Zu 2: nein
Zu 3: 2 Unterstände, 5 Panzersperren, angelegt 1944.
Zu 4: 1 Grubenstollen am Haldyplatz in Merchweiler.
Zu 5: nein
Zu 6: nein
Zu 7: nein
Zu 8: nein
Zu 9: nein
Zu 10: nein
Zu 11: 1 Eisenbahngeschütz am Tunnelingang, angelegt 1942.
Zu 12: ja
Zu 13: nein

E r d k a m p f :

- Zu 14: nein
Zu 15: nein
Zu 16: nein
Zu 17: nein
Zu 18: nein
Zu 19: --
Zu 20: nein
Zu 21: am 20. März 1945
Zu 22: Neunkirchen - Homburg
Zu 23: am 21. März 1945
Zu 24: Götzelborn und Illingen
Zu 25: nein
Zu 26: nein
Zu 27: ---

L u f t k a m p f :

- Zu 28: Jaboangriffe
Zu 29: 1944 und 1945
Zu 30: nein
Zu 31: nein
Zu 32: russisches Gefangenenlager bei Götzelborn
Zu 33: nein

Einquartierungen:

Zu 34: ab 1939 bis Kriegsschluss

Zu 35: nein

Zu 36: ja: 800 Mann (4Komp.), Bewaffnung Panzerfaust.

Zu 37: Amerikaner im März 1945 - Franzosen April bis Ende Juli 1945

Kriegsschäden und Kriegsverluste der Gemeinde und ihrer Bevölkerung:

Zu 38: a) 120

b) 1200

Zu 39: 10

Zu 40: a) 248

b) 2

c) 10, davon 1 weibl.

Zu 41: keine

Zu 42: a) 4 weibl. 1 männl. + 3 (in Neunkirchen)

b) keine

c) keine

Zu 43: 920

Zu 44: 35

Zu 45: 12

Zu 46: a) keine

b) 22

Zu 47: am 29.8.1942 21

am 6.12.1944 = 6

Zu 48: keine

Zu 49: a) keine

b) 1 Eisenbahnbrücke am 19.3.1945

Zu 50: - - -

Schicksale der Bevölkerung während der Evakuierung:

Zu 51 bis 59: - - -

Zu 60: keine

Zu 61: ca. 30 ausgebombte Familien aus Saarbrücken und Umgebung

Zu 62: 3 Franzosen, 1 Italiener, 2 Russen und 1 Montenigriner

Zu 63: nein

Zu 64: nein

Zu 65: für die kath.Volksschule, Schuldirektor Schlicker, für die Verwaltung:
Verw.Obersekretär Schäfer.

I. Militärische Anlagen:

- Zu 1: nein
- Zu 2: nein
- Zu 3: ja. Straßensperren in der Illinger Straße (Straße Wemmetsw. Illingen), Bilds tock-, Ludwig- und Mühlenstraße (Straße Wemmetsweiler - Hüttigweiler)
- Zu 4: Ja. Am Bingert (Teil vom Michelsberg) Stollen, am Sportplatz Stollen, in der Raßweilerstr. und in der Illinger Straße. Angelegt 1943/44.
- Zu 5: nein
- Zu 6: nein
- Zu 7: Ja. Vierlingsflak am Teschling (zwischen Wemmetsw. u. Merchw.)
- Zu 8: nein
- Zu 9: nein
- Zu 10: Ja. Erkershöhe, etwa 1/2 qkm
- "11: Ja. Eisenbahngeschütz am Bahnhof Wemmetsweiler
- "12: nein
- "13: nein

II. Erdkampf:

- Zu 14: nein
- " 15: /
- " 16: /
- " 17: nein
- " 18: nein
- " 19: /
- " 20: nein
- " 21: 20. März 1945
- " 22: Richtung Neunkirchen/Saar
- " 23: 21. März 1945
- " 24: Illingen und Hüttigweiler
- " 25: nein
- " 26: nein
- " 27: a. Ehrenfeld auf dem Gemeindefriedhof in Wemmetsweiler Beisetzungen deutschen Soldaten, die während und nach dem Kriege nach dort überführt wurden, Beisetzung der durch Luftangriffe in Wemmetsweiler Gefallener von der Zivilbevölkerung.
b. Beisetzung amerikanischer Soldaten (Flieger), die nach dem Waffenstillstand von der amerikanischen Armee wieder ausgegraben und auf einen amerik. Heldenfriedhof überführt wurden. 1944 wurde in der Nähe von Wemmetsweiler ein amerik. Flugzeug abgeschossen; die toten Flieger wurden auf dem Wemmetsw. Friedhof beerdigt.

III. Luftkampf:

- Zu 28: Ja: am 29. 9. 1944 von 10.00 bis 10.30 Uhr
- Zu 29: Sommer 1944
- Zu 30: Ja: Herbst 1944, Frühjahr 1945
- Zu 31: Ja. Herbst 1944, amerik. Flugzeug (S. Frage 27!)
- Zu 32: Eisenbahnanlagen und die in unmittelbarer Nähe gelegenen Ortsteile
- Zu 33: nein

IV. Einquartierungen:

- Zu 34: Während des ganzen Krieges, Divisionsverpflegungslager
Zu 35: nein
Zu 36: Ja. Etwa 400 Mann, teilweise Bewaffnung (Gewehre mit Munition
Panzerfäuste)
Zu 37: Amerikanische Besatzung von März bis Juli 1945,
französische Besatzung von Juli bis Oktober 1945

V. Kriegsschäden und Kriegsverluste der Gemeinde und ihrer Bevölkerung:

- Zu 38: a. am 1. Januar 1940: 234
b. am 1. Januar 1944: 768
Zu 39: 49
Zu 40: 164 zuzüglich 45 in den Nachkriegsjahren für tot Erklärte,
1 Frau
Zu 41: Gr. 15 Flakhelfer
Zu 42: a. 29 (Luftangriff auf Wemmetsweiler am 29. 9. 1944)
b. -
c. -
Zu 43: 924
Zu 44: 78
Zu 45: 7
Zu 46: a. -
b. 7
Zu 47: 17 Häuser total zerstört,
200 Häuser mit mittleren und kleineren Schäden
Zu 48: -
Zu 49: keine
Zu 50: keine

VI. Schicksale der Bevölkerung während der Evakuierung:

- Zu 51: Die Bevölkerung war nicht evakuiert
Zu 52: -
Zu 53: -
Zu 54: -
Zu 55: -
Zu 56: -
Zu 57: -
Zu 58: -
Zu 59: -
Zu 60: nein
Zu 61: nein
Zu 62: ja
Zu 63: gleicher Charakter
Zu 64: nein
Zu 65: Amtsrentmeister Ludwig Werkle, Wemmetsweiler, Rathaus
Direktor d. V. Peter Nicolay, Wemmetsweiler, Kath. Volksschule II Wemmetsweiler

I. Militärische Anlagen:

- Zu 1: nein
" 2: nein
" 3: ja, Strassensperren in der Illinger-, Bildstock-, Ludwig-
und Mühlenstrasse,
" 4: ja, Am Bingert (Stollen), am Sportplatz (Stollen), in der
Rassweiler- und Illingerstrasse. Im Jahre 1943/44 an-
gelegt.
" 5: nein
" 6: nein
" 7: ja, Vierlingsflak ,Am Teschling,
" 8: nein
" 9: nein
" 10: ja, Erkershöhe, za. $\frac{1}{2}$ qkm.
" 11: ja, Eisenbahngeschütz am Bahnhof Wemmetsweiler,
" 12: nein
" 13: nein

II. Erdkampf:

- Zu 14: nein
" 15: ./.
" 16: ./.
" 17: nein
" 18: nein
" 19: ./.
" 20: nein
" 21: 20. März 1945
" 22: Richtung Neunkirchen
" 23: 21. März 1945
" 24: Illingen, Hüttigweiler
" 25: nein
" 26: nein
" 27: ./.. Auf dem Gemeindefriedhof in Wemmetsweiler wurde ein
Ehrenfeld für die Gefallenen angelegt, hier wurden die
durch Luftangriffe Gefallene beigesetzt und gefallene
Soldaten später von den Angehörigen überführt und bei-
gesetzt.

III. Luftkampf:

- Zu 28: ja, am 29.9.1944, von 10,00 - 10,30 Uhr,
" 29: Sommer 1944
" 30: ja, Herbst 1944, Frühjahr 1945
" 31: ja, Herbst 1944, einall. Flugzeug, erkennbare Ziele
" 32: Eisenbahnanlagen und nicht klar erkennbare Ziele
" 33: nein

IV. Einquartierungen:

- Zu 34: Während des ganzen Krieges, Div. Verpflegungslager,
" 35: nein
" 36: ja, za. 400 Mann, ohne Bewaffnung,
" 37: März bis Juli 1945, amerikanische Besatzung, von Juli bis
Oktober 1945 franz. Besatzung

V. Kriegsschäden und Kriegsverluste der Gemeinde und ihrer
Bevölkerung:

- Zu 38: a) am 1.1.1940: 234,
b) am 1.1.1944: 768,
Zu 39: 49
" 40: 164 zuzüglich 45 in den Nachkriegsjahren für tot Erklärte,
1 Frau,
" 41: za. 10 - 15 Flakhelfer,
" 42: a) 29
b) -
c) -
" 43: 924
" 44: 78
" 45: 7
" 46: a) -
b) 7
" 47: 17 Häuser total zerstört, 200 Häuser mit kleinen und mitt-
leren Schäden,
" 48: ./.
" 49: keine
" 50: keine

VI. Schicksale der Bevölkerung während der Evakuierung.

- Zu 51: Die Bevölkerung war nicht evakuiert.
" 52: ./.
" 53: ./.
" 54: ./.

- Zu 55: ./.
- " 56: ./.
- " 57: ./.
- " 58: ./.
- " 59: ./.
- " 60: nein
- " 61: nein
- " 62: ja
- " 63: gleicher Charakter
- " 64: nein
- " 65: Amtsrentmeister Ludwig W e r l e r, Wemmetsweiler, Rathaus,
Amtsangestellter Anton S c h w e n k, Wemmetsweiler, Rathaus.